

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
betreffend
Erstellung der Schwemmkanalisation III. Etappe.

Sehr geehrter Herr Präsident,
Sehr geehrte Herren Gemeinderäte,

Mit der Vorlage Nr. 9 zur Erstellung der Schwemmkanalisation III. Bauetappe unterbreitet der Stadtrat von Zug dem Gemeinderat ein Kreditbegehren von:

1) Fr. 195'000.-- für die Pumpstation Bürgerspital und
Fr. 35'000.-- für die Schmutzwasserleitung Unter-
Altstadt mit Pumpanlage.

2) Fr. 2'000'000.-- für die Ausführung der III. Etappe.

Es wird auf den zweiteiligen Antrag aufmerksam gemacht, wonach Ziff. 2 des stadträtlichen Antrages der Kompetenz des Grossen Gemeinderates unterstellt ist, Ziff. 3 aber der obligatorischen Urnenabstimmung. Die Trennung sei deshalb erfolgt, weil die Ausführung der Pumpstation Bürgerspital und der Schmutzwasserleitung Unter-Altstadt mit Pumpanlage dringend seien und die Arbeiten nicht verzögert werden dürfen.

Mit den Arbeiten bei der Badeanstalt Seelikon wurde schon begonnen, obwohl der Kredit noch nicht erteilt worden ist.

Das Bauamt wollte die misslichen Verhältnisse der Kanalisation Seelikon auf die Badesaison ausschalten.

Wir beantragen Ihnen, dem Kreditbegehren zuzustimmen.

Zug, den 6. Mai 1963

DIE GESCHAEFTSPRUEFUNGSKOMMISSION
DES GROSSEN GEMEINDERATES VON ZUG

Der Präsident: Dr. A. Bussmann